

Kurzreview der Fachliteratur: Rechtsfragen zur Digitalisierung der Hochschulen in NRW (Datenschutz-, Urheber- und Prüfungsrecht, Sonstiges)

Ausgabe 11/2020

Projekt Rechtsinformationsstelle Digitale Hochschule NRW
veröffentlicht am 26. November 2020

Konzept

Im Folgenden haben wir Beiträge betreffend die Digitalisierung der Hochschulen in NRW aus der im November erschienen rechtswissenschaftlichen Fachliteratur zusammengestellt mit Autor, Titel, Link und meist kurzer Inhaltsangabe.

Die Quellen beschränken sich im Wesentlichen auf die folgenden Zeitschriften: Computer und Recht (CR), Computer und Recht international (CRi), Datenschutz und Datensicherheit (DuD), Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR), Der IT-Rechtsberater (ITRB), Kommunikation und Recht (K&R), Multimedia und Recht (MMR), Neue Juristische Zeitschrift (NJW), Zeitschrift für Datenschutz (ZD), Zeitschrift für Informationsrecht (ZIIR), Zeitschrift für Urheber- und Medienrecht (ZUM), COVID-19 und Recht (COVuR), Ordnung der Wissenschaft (OdW), Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ), Nordrhein-Westfälische Verwaltungsblätter (NVWBl.), Verwaltungsrundschau (VR), Infobrief Recht des Deutschen Forschungsnetzwerkes. Darüberhinausgehende Literatur versuchen wir mit aktuellen Recherchen in beck-online.de abzudecken.

Im Anschluss finden sich Links zu relevanten Internetbeiträgen für den Zeitraum bis 24.11.20 sowie unsere Veröffentlichungen seit dem letzten Kurzreview.

Inhalt

Konzept.....	1
Datenschutzrecht	2
Urheberrecht.....	2
Prüfungs- und Hochschulrecht	2
Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht).....	3
Internetquellen bis 24.11.2020	3
Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 10/2020.....	5

Datenschutzrecht

1. *Paal, Boris P./Kumkar, Lea Katharina, Datenübermittlungen nach dem Unwirksamwerden des EU-US-Privacy-Shield. Bestandsaufnahme und Handlungsempfehlungen nach der EuGH-Entscheidung „Schrems II“* (MMR 2020, 733, abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Die Entscheidung des EuGHs (Schrems II) zur Unwirksamkeit des Datenschutzabkommens zwischen den USA und der EU ([wir berichteten](#)) beschäftigt die Rechtsliteratur weiterhin. In einer Art Meta-Analyse fasst der Beitrag den bisherigen Stand der Diskussionen zusammen. Zudem wird die EuGH-Rechtsprechung zu Standardvertragsklauseln dargestellt und in ihrer Bedeutung bewertet. Zuletzt werden konkrete Handlungsempfehlungen unter Einbeziehung der bisherigen Entwicklungen vorgestellt. Das Fazit der Autor:innen: Nichtstun und Abwarten ist keine Option.

2. *Suwelack, Felix, Datenschutzrechtliche Vorgaben für Homeoffice und Remote Work* (ZD 2020, 561, abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Der Beitrag gibt einen ausführlichen Überblick über die datenschutz- und arbeitsrechtlichen Fragen, welche mit der Arbeit im Home-Office einhergehen. Dazu wird ein Leitfaden erarbeitet, welcher Arbeitgebern auch zukünftig eine schnelle Umstellung der Betriebsabläufe unter Vermeidung von Bußgeldrisiken ermöglichen soll.

3. *Lejeune, Mathias, Die Angemessenheit drittstaatlichen Datenschutzniveaus nach dem BVerfG und die „unangemessenen“ Vorgaben nach EuGH „Schrems II“*, (CR 2020, 716-726, abrufbar bei [juris](#), €)

Der Beitrag gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Anforderungen, die zum einen das BVerfG und zum anderen der EuGH an die Angemessenheit des drittstaatlichen Datenschutzniveaus stellen. Der Autor kommt dabei zu dem Schluss, dass die Anforderungen des EuGH überzogen und nicht mit dem Grundgesetz vereinbar seien. Es dürfe nur ein angemessenes und kein gleichwertiges Datenschutzniveau gefordert werden.

Urheberrecht

–

Prüfungs- und Hochschulrecht

4. *Mc Grath, Owen, Solange du deine (virtuellen) Füße unter meinen (digitalen) Tisch stellst ... Wie weit geht das virtuelle Hausrecht von Hochschulen?* (Infobrief-Recht DFN, abrufbar unter [DFN.de](#), kostenlos)

Hochschulalltag in der aktuellen Zeit bedeutet vor allem: University goes digital. Dazu gehören auch Streitigkeiten oder störende Unterbrechungen von Studierenden. Während die meisten Dozierenden wissen, dass ein Störer aufgrund des Hausrechts des Hörsaales verwiesen werden kann, ist unklar wie mit einer solchen Situation in einer digitalen Vorlesung umgegangen werden kann. Der Beitrag untersucht, inwieweit „analoge“ Regeln auch ein „virtuelles Hausrecht“ an Hochschulen beinhalten und ob die bisherige Rechtsprechung – bspw. zu Störern auf Internetforen – auf Hochschulen anwendbar ist. Inwieweit müssen Rechte Störender bei Erteilung eines Verweises beachtet werden? Diese und ähnliche Fragen beantwortet der Beitrag in prägnanter und verständlicher Weise.

Sonstiges (Staatshaftungs-, Arbeits-/Dienst-, Organisationsrecht)

5. *Kleinebrink, Wolfgang, Arbeitsrechtliche Sanktionen bei einem Verstoß eines Arbeitnehmers gegen Corona-Schutzvorschriften* (NZA 2020, 1361, abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Mit den wieder steigenden Corona-Zahlen steigt auch das Risiko von Betriebsschließungen aufgrund infizierter Arbeitnehmer:innen. Verstoßen Arbeitnehmer:innen dennoch gegen Corona-Schutzmaßnahmen, muss dies nicht ohne Konsequenzen hingenommen werden. Der Beitrag gibt einen Überblick darüber, welche Sanktionen Arbeitgeber:innen ergreifen können und teilweise auch müssen, auch, wenn Arbeitnehmer:innen lediglich in ihrer Freizeit Schutzmaßnahmen missachten.

6. *OVG Münster, Beschluss v. 24.9.2020, Anm. Bott, Teilnahme am Präsenzunterricht unter Befreiung von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung* (COVuR 2020, 715, abrufbar bei [Beck-Online](#), €)

Das OVG Münster hat eine einstweilige Anordnung abgelehnt, wonach ein Schüler eine Befreiung der Maskenpflicht im Schulgebäude aufgrund eines ärztlichen Attests forderte. Das Gericht stellt Anforderungen an entsprechende Atteste, welche im vorliegenden Fall nicht erfüllt wurden. Ein entsprechendes Attest müsse vor allem aktuell sein und zudem nachvollziehbar darlegen, welche konkreten gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch das Tragen einer Maske zu erwarten seien.

Internetquellen bis 24.11.2020

HeiseOnline; eine neues **Update von Microsofts Office 365 ermöglicht die Überwachung** von Nutzern durch das einsetzende Unternehmen. Diese **Funktion** (sog. Workspace Analytics) **muss ausgeschaltet** werden, um Datenschutz- und Persönlichkeitsrechte der Nutzer zu wahren. Abgerufen 24.11.2020.

https://www.heise.de/news/Anwenderueberwachung-durch-Microsofts-Office-Software-4968615.html?wt_mc=rss.red.ho.ho.atom.beitrag.beitrag

LTO; Das Kabinett hat einen Entwurf für das **Staatsexamen am Laptop** und das **Referendariat in Teilzeit** beschlossen und ermöglicht damit tiefgreifende Reformen des Jurastudiums. Bis es zu Änderungen kommt, wird es aber noch dauern. Abgerufen 24.11.2020

<https://www.lto.de/recht/studium-referendariat/s/regierung-kabinett-beschluss-bmjv-entwurf-teilzeit-referendariat-studium-examen-e-elektronisch-klausuren-laptop/?r=rss>

CRonline; Microsoft hat seine **Standardvertragsklauseln** als Reaktion auf das **Schrems II Urteil** angepasst. Nach Ansicht des Datenschutzbeauftragten BW habe Microsoft angemessenen reagiert; andere widersprechen und halten die Nutzung nach wie vor für DSGVO-widrig. Abgerufen 24.11.2020

<https://www.cr-online.de/blog/2020/11/22/zusatz-zu-standardvertragsklauseln-massenweise-nebelkerzen-von-microsoft-und-manchen-datenschutz-aufsichtsbehoerden/>

Hochschulforum Digitalisierung; in dem Beitrag werden die Ergebnisse einer **Studierendenbefragung** zur digitalen Lehre kurz dargestellt und bewertet. Abgerufen 24.11.2020 <https://hochschulforumdigitalisierung.de/de/news/studierendenbefragung-digitalchangemaker-ergebnisse>

e-teaching.org; Die Hamburger Open Online University (HOOU) hat ein Video zum Thema „Digitale Lehre & Urheberrecht: § 60a UrhG, Zitate, OER & Co. (Was darf ich im Rahmen meiner Lehre nutzen?)“ veröffentlicht, das Hochschullehrenden eine gelungene Übersicht über die urheberrechtlichen **Rahmenbedingungen** gibt. Abgerufen 24.11.2020 <https://www.hoou.de/materials/digitale-lehre-urheberrecht-60a-urhg-zitate-oer-co-was-darf-ich-im-rahmen-meiner-lehre-nutzen-5>

Datenschutz-notizen; Der Beitrag gibt eine anschauliche Anleitung zur **datenschutzkonformen Nutzung von Zoom** unter Einsatz der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und zeigt, wie diese Funktion aktiviert werden kann und was darüber hinaus zu beachten ist. Abgerufen 24.11.2020 <https://www.datenschutz-notizen.de/videokonferenzen-mit-zoom-5327696/>

deLegeData; Der **BfDI** veröffentlicht auf seiner Webseite ein „**Prüfschema Drittländertransfer**“ ([PDF](#)) als Folge des Schrems II Urteils. Laut Angaben auf der Webseite dient das Prüfschema „der strukturierten Überprüfung zum Datentransfer in Drittländer“. Der Beitrag fasst dieses Prüfschema zusammen. Abgerufen 24.11.2020 <https://www.delegedata.de/2020/11/bundesdatenschutzbeauftragter-pruefschema-fuer-datentransfers-in-drittlaender/>

Datenschutz-Guru; die **Deutsche Datenschutzkonferenz** hat eine [Orientierungshilfe für Videokonferenzsysteme](#) sowie eine [Checkliste](#) dazu veröffentlicht. Der Beitrag bewertet dessen praktische Bedeutung und beleuchtet dessen Allgemeingültigkeit. Abgerufen 24.11.2020 <https://www.datenschutz-guru.de/datenschutzkonferenz-orientierungshilfe-videokonferenzsysteme/>

LTO; Ein im Flugmodus **klingelndes Handy** stellt nach dem VG Koblenz keinen **Täuschungsversuch** in einer universitären Klausur dar. Abgerufen 24.11.2020 <https://www.lto.de/recht/studium-referendariat/s/vg-koblenz-4k11620ko-handywecker-klingeln-klausur-uni-taeschungsversuch/?r=rss>

iRights; Der Beitrag beleuchtet die **Folgen der Corona-Pandemie auf Universitäts-Bibliotheken** und zeigt, welche Folgen eine Umstellung auf Online-Leihe haben kann. Abgerufen 24.11.2020 <https://iri-ghts.info/artikel/mehr-online-kurse-und-e-books-mehr-open-access-wie-sich-die-pandemie-auf-unibibliotheken-auswirkt/30403>

Veröffentlichungen der RiDHnrw seit dem Kurzreview 10/2020

Klostermeyer, Nele/Fischer, Malin/Rombach, Merlin

[RiDHnrw 28.10.20 Änderungen der Facebook Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen](#)

Albrecht, Julian

[RiDHnrw 23.11.20 Gutachten Rechtliche Ausgestaltung der Videokonferenz-Lehre und Zulässigkeit einer Videopflicht](#)

Über unseren Newsletter können Sie zu allen Aktivitäten auf dem Laufenden bleiben (Informationen zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.listserv.dfn.de/sympa/subscribe/rechtsinformationsstelle>).